

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 19.11.2014	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Dezernat I	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2014/0463 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 523010 Kostenstelle: 712-001-1001 Kostenträger: 5230-12 Investitionsnummer: entfällt Sachkonto: 6179000, 6861000		

Betreff: Haushalt 2015
hier: KST 712-001-1001 Projektleitung Entwicklung Mathildenhöhe

Vorlage vom: 17.11.2014

Beschlussvorschlag:

1. Für die Fortführung der UNESCO-Welterbenominierung der Künstlerkolonie Mathildenhöhe Darmstadt werden im Haushaltsjahr 2015 die erforderlichen Mittel bereitgestellt.
2. Die Etatisierung erfolgt unter KST 712-001-1001, Sk 6179000, Ktr 5230-12 (231.410 Euro) und KST 712-001-1001, Sk 6861000, Ktr 5230-12 (14.000 Euro).
3. Die für die Jahre 2016 bis 2019 veranschlagten Mittel sind im Rahmen der Haushaltsaufstellung für die betreffenden Jahre anzumelden.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein siehe Tabelle Begründungsseite

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 17.11.2014

Der Magistrat hat in seiner Sitzung vom 12.11.2014 (MV 2014/0421) beschlossen, die UNESCO – Welterbenominierung der Künstlerkolonie Mathildenhöhe fortzusetzen und der vorgeschlagenen Organisations- und Ablaufplanung zugestimmt. Über die Bereitstellung der erforderlichen Mittel soll ein gesonderter Beschluss herbeigeführt werden.

Mittelbedarf 2015:

Der Mittelbedarf 2015 aus der Umsetzung der Organisations- und Ablaufplanung wird gem. Anlage zur MV 2014/0421 mit 254.605 Euro beziffert. 36.000 Euro waren im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2015 bereits für die Umsetzung der in der Anlage zur MV 2014/0421 genannten Maßnahmen zur Fortführung des Nominierungsverfahrens vorgesehen.

Die Bedarfsplanung zur Mittelbereitstellung für das Welterbungsverfahren „Künstlerkolonie Mathildenhöhe Darmstadt“ für die Jahre 2015 – 2020 stellt sich im Detail wie folgt dar (Schätzung der Beträge nach derzeitigem Kenntnisstand):

2015

Welterbeworkshop (Advisory Board) – 2x jährlich

Reisekosten/Hotelkosten/Tagungskosten

Abendessen

Pressekonferenz

Gesamtkosten 2 x 7.500,00 € 15.000,00

Gutachten und Studien

Forschungsauftrag (Vergleichbare Stätten) 30.000,00

Tourismusstudie 30.000,00

Städtebaulicher Rahmenplan 60.000,00

Verkehrsgutachten 18.000,00

Parkpflegewerk 40.000,00

4 Koordinierungsrunden

Honorar Moderator 5.600,00

Öffentlichkeitsarbeit

Entwicklung Website (lt. Angebot) 19.195,00

bei der Kostenstelle Welterbe sind 2014 und 2015

je 10.000,00 eingeplant

Weiterentwicklung Website: 2.810,00

Entwicklung Newsletter (Konfiguration, Gestaltung/Umsetzung)

Schulungen Content Management System

2 Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit 2.000,00

4 Öffentliche Vorträge von Fachexperten 4.000,00

Projektkosten Welterbepädagogik 2.000,00

Entwicklung LOGO Welterbe (inkl. Umsetzungsvorschläge) 6.000,00

Externe Dienstleistungen (AG Mathildenhöhe): 20.000,00

Beauftragung von Freiberuflern zur Mitwirkung an der wissenschaftlichen Bearbeitung des Bestandes und an der Erarbeitung des Nominierungsdossiers
AG Mathildenhöhe: N. Heiss, Renate Charlotte Hoffmann, Christiane Geelhaar und Mona Sauer je 5.000 Euro
Die benötigten Mittel für 2015 sind bei der Kostenstelle Welterbe angemeldet.

Summe 2015	254.605,00
-------------------	-------------------

2016

Welterbeworkshop (Advisory Board) – 2x 7.500 €	15.000,00
--	-----------

4 Koordinierungsrunden

Honorar Moderator (inklusive Vor- und Nachbereitung)	5.600,00
--	----------

Öffentlichkeitsarbeit

2 Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit	2.000,00
--	----------

4 Öffentliche Vorträge von Fachexperten	4.000,00
---	----------

Projektkosten Welterbepädagogik	2.000,00
---------------------------------	----------

ICOMOS-Tagung (200 Personen, 2,5 Tage, ca. 18.04.2016)

Tagungskosten Darmstadtium: Miete/Organisation/ Durchführung) lt Angebot	12.000,00
---	-----------

Reisekosten/Übernachtung/Bewirtung Referenten	5.000,00
---	----------

Exkursion (Fachführungen)	1.000,00
---------------------------	----------

Empfang der Stadt mit öffentlichem Vortrag
für Bürgerinnen und Bürger

3.000,00

Tagungsunterlagen (Layout und Druck
von Flyern/Plakaten/Tagungsmappen)

3.000,00

Drucklegung der Tagung (Redaktion/Nachbereitung,
Layout, Bildrechte, evtl. Übersetzung/Druck)

20.000,00

./. Einnahmen Tagungsgebühr 60,00 €
bei 180 Teilnehmern

- 10.800,00

33.200,00

Externe Dienstleistungen (AG Mathildenhöhe):
Leistungen wie 2015

20.000,00

Summe 2016

81.800,00

2017

Welterbeworkshop (Advisory Board) – 2x jährlich	15.000,00
4 Koordinierungsrunden Honorar Moderator	5.600,00
Öffentlichkeitsarbeit 2 Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit	2.000,00
4 Öffentliche Vorträge von Fachexperten	4.000,00
Projektkosten Welterbepädagogik	2.000,00
Externe Dienstleistungen (AG Mathildenhöhe): Leistungen wie 2015	20.000,00

Summe 2017 **48.600,00**

2018

Welterbeworkshop (Advisory Board) (1x)	7.500,00
2 Koordinierungsrunden Honorar Moderator	2.800,00
Fertigstellung Nominierungsdossier- Managementplan-Reader Redaktion/Übersetzungen/Bildrechte/Layout/Druck	100.000,00
Öffentlichkeitsarbeit Welterbe-Bewerbungsfilm (inkl. Urheberrechte)	25.000,00
1 Informationsveranstaltung für die Öffentlichkeit	1.000,00
Projektkosten Welterbepädagogik	2.000,00
Externe Dienstleistungen (AG Mathildenhöhe): Leistungen wie 2015	20.000,00

Summe 2018 **158.300,00**

2019

Gutachterverfahren ICOMOS	15.000,00
Reise- und Übernachtungskosten, evtl. Dolmetscher Kosten für Stellungnahmen von Experten Übersetzungen	

Summe 2019 **15.000,00**

Kosten 2015 254.605,00

Kosten 2016	81.800,00
Kosten 2017	48.600,00
Kosten 2018	158.300,00
Kosten 2019	15.000,00
Kosten 2020	-
Sachkosten gesamt 2015-2020	558.305,00

Die Ansätze für den **Haushalt 2015** sind daher wie folgt zu korrigieren:

KST 712-001-1001, Sk 6179000, Ktr 5230-12 entspr. Organisations- und Ablaufplanung
gem. Anlage zur MV 2014/0421:

Ansatz bisher:	32.000 Euro
Aufplanung um:	199.410 Euro
Ansatz neu:	231.410 Euro

KST 712-001-1001, Sk 6861000, Ktr 5230-12 12 entspr. Organisations- und Ablaufplanung
gem. Anlage zur MV 2014/0421:

Ansatz bisher:	4.000 Euro
Aufplanung um:	10.000 Euro
Ansatz neu:	14.000 Euro

Zusätzlich werden **9.195 € aus Haushaltsausgaberesten (HAR)** finanziert, (aus 418-010-1000, Sk 6179000, Ktr. 5230-11), so dass sich der Mittelbedarf aus der Anlage zur MV 2014/0421 in Höhe von **254.605 Euro** ergibt.

Über die Schwebeliste zur 2. Lesung des Haushaltsplanes 2015 ist daher ein Mehrbedarf in Höhe von 209.410 € einzuplanen.

Gemäß der Organisations- und Ablaufplanung aus der Anlage zur MV 2014/0421 setzt sich der Mittelbedarf für die Jahre 2015 bis 2019 wie folgt zusammen:

	Mittelbedarf gem. Anlage zur MV 2014/0421	Anmerkung
2015	254.605 €	davon 9.195 € aus HAR gedeckt; davon bereits geplant 36.000 €; Mehrbedarf über Schwebeliste zum HFA einzuplanen: 209.410 €
2016	81.800 €	
2017	48.600 €	
2018	158.300 €	
2019	15.000 €	
	558.305 €	

Darmstadt, den 17. November 2014
I/Lo

Der Dezernent I

Der Dezernent IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer